

## Beamter/Beamtin im gehobenen Justizvollzugsdienst

<b>Berufstyp</b>	Beamtenausbildung; abweichende Laufbahnbezeichnungen in den einzelnen Bundesländern
<b>Ausbildungsart</b>	Studium an Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung, praktische Studienabschnitte in Justizvollzugsanstalten
<b>Abschluss</b>	Diplom
<b>Dauer</b>	3 Jahre



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Justizvollzugsdienst sind als Verwaltungsdienstleiter/innen in der Hauptverwaltung einer Justizvollzugsanstalt für Haushalts-, Kassen-, Organisations- und Personalangelegenheiten zuständig und überwachen die Arbeits- und Wirtschaftsverwaltung. Dabei leiten und koordinieren sie die gesamte Verwaltungsarbeit einer Justizvollzugsanstalt. Im Personalwesen entscheiden sie beispielsweise über Personaleinstellungen und erarbeiten Dienstpläne. In der Arbeitsverwaltung beschaffen sie u.a. Arbeit für die Gefangenen und überprüfen die Wirtschaftlichkeit der Arbeitsbetriebe, in denen die Gefangenen beschäftigt sind. Als Leiter/innen der Wirtschaftsverwaltung stellen sie die Versorgung einer Justizvollzugsanstalt mit Verpflegung und anderen Bedarfsgütern sicher. In der Vollzugsgeschäftsstelle überprüfen sie u.a. Strafzeitberechnungen. Innerhalb der Bauverwaltung sind sie für die Verwaltung der Anstaltsgebäude und Dienstwohnungen sowie für Bau- und Renovierungsmaßnahmen verantwortlich. Im Sicherheits- und Ordnungsdienst obliegt ihnen die Sicherheitsüberwachung des gesamten Dienstbetriebes. Dabei führen sie auch selbst Kontrollen durch. Als Leiter/innen einer Vollzugsabteilung planen und organisieren sie die Betreuung der Gefangenen.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Arbeitsbereiche:

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Justizvollzugsdienst finden Beschäftigung in Justizvollzugsanstalten.

#### Arbeitsorte:

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Justizvollzugsdienst arbeiten in erster Linie

- in Büros

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Besprechungs- und Archivräumen
- im Gefangenentrakt, in Anstaltswerkstätten
- in Außenbereichen (z.B. beim Überwachen von Baumaßnahmen)

### ■ Voraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium wird die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen und ein Auswahlverfahren absolvieren. Außerdem dürfen in einzelnen Bundesländern bestehende Höchstaltersgrenzen nicht überschritten werden.

## ■ Inhalte des Studiums

Während der theoretischen Studienabschnitte erwirbt man beispielsweise Kenntnisse in den folgenden Bereichen:

- Vollzugsrecht, Vollzugsverwaltung
- Straf- und Strafprozessrecht
- Zivilrecht
- Kriminologie
- Psychologie
- Betriebswirtschaftslehre
- Haushaltsrecht
- Personalführung
- Bildungsmaßnahmen für Gefangene
- jugendliche Straffällige, ausländische Straffällige
- Sicherheitsorganisation in Justizvollzugseinrichtungen
- Suchtmittelmissbrauch, -abhängigkeit
- Vollzugslockerungen, offener Vollzug und Urlaub aus der Haft
- Vollzugsplanung

Während der praktischen Studienabschnitte erwirbt man berufliche Kenntnisse und Erfahrungen.

## ■ Was verdient man während des Studiums?

Die Beamtenanwärter/innen erhalten als Beamte und Beamtinnen auf Widerruf Anwärterbezüge, die ggf. durch Zulagen ergänzt werden.

Der monatliche Anwärtergrundbetrag beträgt in Laufbahnen des gehobenen Dienstes ca. € 1.512.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Studieren leicht gemacht – Wissenswertes über Studienfächer, Anforderungen, Unis



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

